

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

es gibt erste Neuigkeiten aus dem Ministerium dazu, wie es ab dem 08. März weitergehen soll. Eine grobe Marschrichtung wird langsam erkennbar, Details fehlen aber noch.

Am nächsten Mittwoch findet eine weitere Besprechung zwischen Bund und Ländern statt. In Abhängigkeit von diesen Beschlüssen tagt dann am Mittwoch das bayerische Kabinett, am Freitag dann der Landtag. Das heißt, wir werden frühestens am Donnerstag wissen, wie es konkret weitergeht. Entsprechende Schreiben aus dem Ministerium werden uns nicht vor Freitag vorliegen. Kultusminister Piazzolo hat uns informiert, **„einen ggf. weiteren Öffnungsschritt nicht schon unmittelbar ab 8. März zu vollziehen“**. Ganz gleich, wann wir aufsperrn dürfen – wir stehen in den Startlöchern.

Inoffizielle Kreise lassen verlauten, dass es mit dem Schulbesuch aller Schülerinnen und Schüler vor den Osterferien wohl nichts mehr wird; wenn überhaupt, dann wohl nur im Wechsel oder im Präsenzunterricht mit Abstand. Wir würden in diesem Fall alles versuchen, den Präsenzunterricht auf Abstand möglich zu machen. Die Stufen 5 bis 11 unterliegen dabei immer noch der Bestimmung, dass die Inzidenz unter 100 liegen muss, sonst wird der Schulbetrieb eingestellt. Die Q 12 dürfen wir inzidenz-unabhängig unterrichten.

Das Ministerium plant derzeit nicht, die Ferien nochmals „anzupassen“ – alle Ferien sollen wie geplant bleiben. Das freut uns zu hören, denn Distanzunterricht steht dem Präsenzunterricht an Anstrengung und Einsatz in nichts nach.

In Bezug auf die noch zu schreibenden Leistungsnachweise in 5 bis 10 stehen endgültige Regelungen noch aus. Wir glauben, dass wir (von den Nachschreibern einzelner Schulaufgaben abgesehen) im restlichen Schuljahr nur noch einen großen Leistungsnachweis pro Fach schreiben werden, unabhängig davon, wieviele schon geschrieben wurden. Einer solchen Anordnung werden wir freudig Folge leisten, deckt sie sich doch mit dem, was wir ohnehin vorhatten: Alle künftige Präsenzzeit in der Schule wird in erster Linie zum Lernen, Nachholen, Vertiefen, Nachbereiten genutzt, nicht dazu, Leistungsnachweise einzufordern.

Über die gesonderten Bestimmungen für die Q 11 und 12 haben die Oberstufenkoordinatoren informiert – Sie finden diese spätestens ab der nächsten Woche auch auf der Homepage.

Am nächsten Montag finden Klassenkonferenzen statt, in denen, so gut es geht, die Noten für die Zwischenzeugnisse am 05. März festgelegt werden. Die Zeugnisse gehen Ihnen postalisch zu, da eine Abholung leider nicht möglich scheint. Bitte wundern Sie sich nicht, Sätze wie *„Die Note im Fach XXX beruht coronabedingt nur auf kleinen Leistungsnachweisen“* oder *„Eine Note konnte coronabedingt nicht erteilt werden.“* zu finden. Bis zum Jahresende haben wir noch etwas Zeit und werden sicher Gelegenheit finden, faire und aussagekräftige Noten zu bilden.

In Bezug auf den Infektionsschutz hat sich nichts geändert: Im Moment laufen freiwillige Testungen von Lehrern/Personal und SuS in der Schule. Diese Woche zweimal, ab der nächsten Woche einmal. Wir wissen noch nicht, wie es mit den Schnelltests weitergeht – wir hoffen, dass endlich Selbsttests zugelassen werden, die jeder bequem zu Hause durchführen kann. Wer dann positiv testet, bleibt einfach daheim.

Die Notbetreuung läuft weiter, angeboten wird Mo-Do von 07.30 bis 16 Uhr, Freitag bis 13.00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung im Sekretariat, wenn Ihr Kind teilnehmen möchte.

In Bezug auf den Distanzunterricht mehren sich die Meldungen von Kolleginnen und Kollegen, dass die Schüler der Mittelstufe zunehmend ihre Kameras nichtmehr einschalten und somit niemand überprüfen kann, ob sie tatsächlich am Unterricht teilnehmen. Wir bitten Sie dringend, mit Ihren Kindern zu reden – wenn wir das Tool „Videochat“ zur Verfügung haben, dann sollten wir es auch so gewinnbringend wie möglich einsetzen: Dazu gehört auch eine aktivierte Cam. Und ja, schlechte Internetverbindungen erzwingen das Ausschalten des Videos, ganz klar; und ja, es gibt auch Lehrkräfte, die die Cam nicht einschalten, das wissen wir. Deswegen halten wir ein solches Vorgehen, auch wenn es datenschutzrechtlich legalisiert sein mag, immer noch für bedauerlich.

Wieder können wir ihnen keine positiven Nachrichten mitteilen, das finden wir sehr schade. Geduld mag durchaus eine Tugend sein, doch es sei nicht verschwiegen, dass sie zunehmend mehr Energie verbraucht und unsere Reserven aufzehrt. Es nervt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Beste Grüße



Andreas Schöberl  
Schulleiter